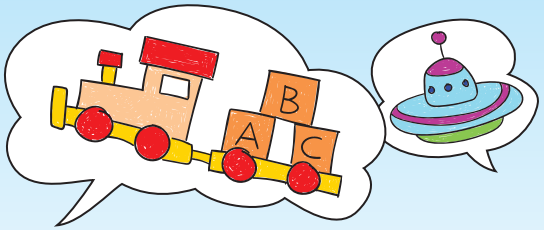


ZIEL

Kleinstkinder nutzen vielfältige Ausdrucksweisen, um sich zu Wort zu melden. Diese **Sprachvielfalt wahrzunehmen**, zu **deuten** und zu **unterstützen** ist das Anliegen dieser Qualifizierung. Gerade in den ersten drei Lebensjahren gilt es, die Kinder sensibel und individuell in ihren Schritten der Sprachentwicklung zu begleiten. Denn die kindliche Sprachentwicklung ist kein Selbstläufer, sondern erfordert zugewandte und aufmerksame Gesprächspartner*innen.

DURCHFÜHRUNG

Der Krippenalltag bietet viele Gelegenheiten, die Jüngsten in ihren sprachlichen Eroberungen individuell zu begleiten. Ihr Team erhält die Möglichkeit, die verschiedenen **Gelegenheiten** und **Methoden** zur **sprachlichen Bildung** zu erkennen und auszuprobieren. In Zusammenarbeit mit dem / der Fachberater*in Sprache können Sie anhand von **Videoanalysen** und **Mitschriften (Transkription)** die Ausdrucksvielfalt der Kinder reflektieren und Ihr eigenes **sprachförderliches Verhalten** in den Blick nehmen.

VORAUSSETZUNG

Bereitschaft zur Arbeit mit der Methode der Videoanalyse.

Region Hannover

Anmeldung und Information
Team Tagesbetreuung für Kinder
Fachberatung Sprache
Telefon: 05 11 / 6 16 - 2 66 96
E-Mail: koordinationwortschatz@region-hannover.de

Dieses Angebot ist kostenfrei. Es gilt für alle Kindertageseinrichtungen im Zuständigkeitsbereich der Region Hannover als öffentliche Jugendhilfeträgerin.

Fachbereich Jugend
Hildesheimer Str. 18
30169 Hannover

Gestaltung
Region Hannover, Team Medien und Gestaltung

Titelfoto
shangarey – stock.adobe.com

Illustrationen
Hilch – stock.adobe.com, ioStephy.it – stock.adobe.com
teilweise geändert von Region Hannover,
Team Medien und Gestaltung

Druck
Region Hannover, Team Medienservice

Ausgabe
01.2023

DIE SPRACHVIELFALT
VON UND MIT KRIPPENKINDERN ENTDECKEN UND BEGLEITEN

Alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung für die Jüngsten

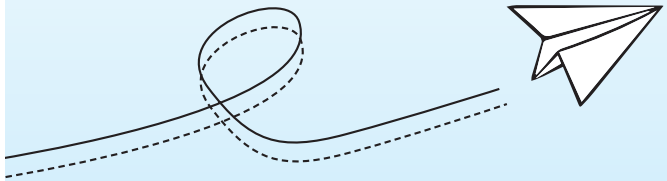
Region Hannover

UMFANG UND AUFBAU

Die Qualifizierung dauert **ca. 4–6 Monate** und umfasst **ca. 23 Stunden je Fachkraft** (FK). Sie setzt sich aus 3 Modulen zusammen, die identisch aufgebaut sind. Die Module enthalten jeweils einen theoretischen Input, einen Arbeitsauftrag sowie eine Videoanalyse und ein Reflexionsgespräch, in dem Theorie und Praxis miteinander verknüpft werden. In allen Reflexionsgesprächen und Videoanalysen wird mit einem ressourcenorientierten Blick nach den Momenten geschaut, die die vielfältigen Sprachkompetenzen der Kinder und die sprachförderlichen Verhaltensweisen der Fachkräfte sichtbar werden lassen.
Die Reflexionsgespräche und Videoanalysen finden außerhalb des Gruppengeschehens statt.

EINSTIEG

Im Rahmen einer Dienstbesprechung: Vorstellung der Fortbildung, Einführung in die Methoden der Videoanalyse und Transkription → 2 Stunden pro Team



Gruppenbesuch „Kennenlernzeit“
in der Kita, 3 Stunden pro Gruppe

Begleitzeit im Gruppenalltag je nach Bedarf bis zu einer Stunde je Fachkraft und Modul

MODUL 1

„Die Sprachentwicklung von Kindern entdecken, verstehen und einschätzen“

Theoretischer Input: im Rahmen einer Dienstbesprechung → 2 Stunden pro Team
Arbeitsauftrag: Filmsequenzen zu nonverbalen und verbalen kindlichen Äußerungen herstellen, transkribieren und analysieren → 1 Stunde je FK
Videoanalyse und Reflexionsgespräch: über die sprachlichen Kompetenzen der Kinder und ihre nächsten Entwicklungsschritte → 1,5 Stunden je FK

MODUL 2

„Interaktion und Kommunikation gemeinsam erleben und gestalten“

Theoretischer Input: im Rahmen einer Dienstbesprechung → 2 Stunden pro Team
Arbeitsauftrag: Filmsequenzen zu alltäglichen Interaktions- und Kommunikationsmomenten zwischen Fachkraft und Kind herstellen, transkribieren und analysieren → 1 Stunde je FK
Videoanalyse und Reflexionsgespräch: über Verhaltensweisen und Strategien, die die Interaktionen und Dialoge zu gelungenen, sprachförderlichen Momenten werden lassen → 1,5 Stunden je FK

MODUL 3

„Sprach- und Erlebniswelten von Kindern betrachten“

Theoretischer Input: im Rahmen einer Dienstbesprechung → 2 Stunden pro Team
Arbeitsauftrag: Filmsequenzen, die Kinder in ihren Sprach- und Erlebnisräumen zeigen, herstellen, transkribieren und analysieren → 1 Stunde je FK
Videoanalyse und Reflexionsgespräch: über die Wechselbeziehung zwischen den Erlebniswelten und dem Raumempfinden der Kinder und ihrem Interaktions- und Kommunikationsverhalten → 1,5 Stunden je FK

ABSCHLUSS

Im Rahmen einer Dienstbesprechung: Erkenntnisse aus der Qualifizierung für die weitere pädagogische Arbeit werden auf individueller und Team Ebene festgehalten → 2 Stunden pro Team